

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Zürcher Kantonsrats-Verhandlungen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453589>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Kantonsrats-Verhandlungen

Limmatathen, Ende Mai 1920.

Unter dem Vorsitz von Herrn Schullli (Sp.) wird die zweite Subtraktions-Sitzung abgehalten. Es wird jetzt alles subtrahiert und der verbleibende Rest verteilt. Dafür hat die Verwaltung einen neuen Windfang vor die Tür montieren lassen. Wie wir (nebenbei gesagt) vernehmen, wird die sozialdemokratische Fraktion eine Interpellation einbringen: „Der Stadtrat wird eingeladen, darüber Bericht zu erstatten, aus welchen Erwägungen heraus er den neuen Windfang erstellt hat, der den Verdacht erwecken könnte, als würde im Kantonsrat mehr Wind gemacht als früher.“

Als erster Tagesredner erhebt sich Gelblich (Sp.) mit einem fünf Kilo schweren Manuskriptbündel: Meine Herren, ich bin lieber ein gottloser Sünder als ein angesehener Pharisäer; aber wir Wilde, die Europas überfüllte Höflichkeit nicht kennen, sind doch bessere Menschen! Wir werden für die wilde Liste einstehen, wir, die wir keinen so tiefen Sall getan haben wie die bürgerlichen Parteien, welche einst im Sphinder vor den mit flatterndem Helmbusch saluterenden Wachen in

diesen Saal hinauffliegen, um Verbrüderung zu predigen, und welche jetzt den Arbeitern die Butter vom Brot streichen. Pfui! Ich bin auch kein Freund der Obstruktion; aber ich sage mir: Lieber eine Taube in den Händen, als zehn Spatzen auf dem Dach! Was brauchen wir uns vor einer Regie Schildlin zu fürchten, wir haben ja unsere eigenen Drahtzieher! (Lofsender Beifall links und auf der überfüllteren Turbine.)

Dr. David Kieselstein (Sp.): Meine Herren! In allem Glend ist einzig und allein jene Presse schuld, welche einen Unterschied im Abonnementpreis kennt. Solange es einen Streifen für 3 Sr. und einen für 1.80 pro Monat gibt, abonnieren wir das „Volksrecht“ und nicht die Zürcher Zeitung und die „Volkszeitung“, die mit ihrem Liberalismus einen Unterschied von Sr. 1.20 machen. (Gemurmelt auf der Turbine.) Ja, ja, es ist so, auch bei uns in Lodz wird nur der Einheitspreis anerkannt. - Sekretär Schwarz verteidigt die Moskauer, die gar nicht so böse sind, wie ihr Name. „Es wird eine Zeit anbrechen, wo Sie über die Moskauer noch einmal froh sein werden. Wir werden ja dann sehen, wer das Moos hat; jedenfalls Sie nicht da drüben.“ (Lofsender Applaus links und oben.)

Herr Baumeister (fr.) legt eine Ranze für Schildlin ein. „Wenn Sie uns Kandidaten wie Herrn Jungbuch bringen, wirkt er wie das rote Tuch auf den Muni (Sehr richtig; jetzt woch man, wo der Muni sitzt). Lassen Sie uns doch die soziale Ader pulsen, sonst gibt es eine bürgerliche Urterienverkalkung.“

Es sprechen dann noch 27 Redner, teils nach, teils neben, meist miteinander. Zuletzt wird beschlossen, es sei nichts zu beschließen, sondern die Sitzung aufzuheben. Herr Schildlin stellt fest, daß von Seiten der Linken Obstruktion geübt worden sei. Der Sozialist Zibholzer und andere erwidern, man habe die drohende Obstruktion durch diese Obstruktion glücklich verhindert. Dafür sollen die Bürgerlichen dankbar sein. Unter diesen veröhnenden Worten wird die Verhandlung geschlossen.

Periskop

## Lieber Nebelspalter!

In der Urania-Bodega werden neuestens, so scheint es, Glacéhandschuhe verkauft. Wenigstens steht drin angeschrieben: „Glacés“.

**Grand Cinema LICHTBÜHNE**  
 Telefon Badenerstr. 18 Seitn. 5948  
 Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.  
 5 Akte NEU für Zürich 5 Akte NEU für Zürich  
 Detektiv- und Abenteuer-Roman  
**DIE MASKE**  
 mit dem berühmten Meister-Detektiv:  
 Max Landa, dem bekannten: „JOE DEEBES“.  
 AUSZUG: Eine geheimnisvolle Einladung. Hauptpostlagernd U. A. w. g. 178. Der Maskenball. Ein Aktien-diebstahl. Das Geheimnis des Hauses Bostonstreet 28. Die geheimnisvolle Zirkusreiterin und Kunstschützin. Der Spion. — Wie alle Abenteuer des berühmten Max Landa, ist auch dieses vom ersten bis zum letzten Akte in äusserst spannender und doch vornehmer Art gehalten.  
 5 Akte NEU für Zürich 5 Akte NEU für Zürich  
 Grosse Liebestragödie  
**Wenn das Herz in Hass erglüht**  
 Ein spannendes, ergreifendes Lebensschicksal mit der berühmten und beliebten Künstlerin  
**POLA NEGRI**  
 Eigene Hauskapelle.

**„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN**  
 Café-Restaurant (neu renoviert)  
 ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
 Frau M. Voegelin

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
 Schoffelgasse 10 — Zürich  
 Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
 Es empfiehlt sich **Frau Hug**

**Restaurant z. Kronenhof Zürich 4**  
 Bäckerstr. 20  
 FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054  
 Höflich empfiehlt sich **Dom. Oeschger.**

**Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig**  
 zu jeder Zyt!  
 Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich **E. Meili.**

**Rheinfelder Bierhaus**  
 Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Endlerle.**

**Café Niederdorf Zürich 1.** FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche.  
 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053  
 Es empfiehlt sich **E. Weber.**

**Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1**  
 11 Zähringerstrasse 11  
 Prima Landweine. — Spezialitäten: Déle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

**Rest. Hüfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1**  
 Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.  
 Höflich empfiehlt sich **Frau HOGG.**

**Corso-Theater, Zürich**  
 Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“, Singspiel in 3 Akten v. H. Willner u. H. Reichert. Musik v. F. Schubert.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
 Direktion: **Oscar Orth.**  
 Vom 1. bis 15. Juni 1920, täglich abends 8 Uhr  
 „Falsche Aerzte“, Schwank v. J. Arnim; „Venus auf der Redaktion“, Sketch v. V. Zwicky u. d. übrige Progr.

**Bonbonnière Zürich.**  
 (Schneider-Duncker.)  
 Täglich abends 8 Uhr: „Die Hysterische“, Lustspiel in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
 Direktion: **S. Dammhofer.**  
 Vom 1. bis 15. Juni, abends 8 Uhr  
 „Die Lu vom Cabaret“, Schwank v. d. bek. Schweizer Henry Gysler jun. und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1**  
 Neu renoviert, sehenswert dekoriert. **Prima Weine.**  
 2066] Sich bestens empfehlend **Hch. Walser-Wirz.**

**LUZERN**  
 Hotel und Weinrestaurant  
**„Weisses Kreuz“** Furrergasse 19 beim Rathaus Telefon 1922  
 Rendezvous der Ostschweizer  
 Erstklassige Flaschen-Weine  
 Zimmer von 2.50 an  
 Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1

**Stets Neuheiten!**  
**Akt-Karten und Photos**  
 Preisliste mit Muster, von 40 Cts. an (in Marken)  
 BASEL 5, Lagerkarte 49.  
**Heilkräuter**  
 und Tee, sowie Tinkturen, Wurzeln etc. liefert das Spezialkräuterhaus Helvetia Wälden, Appenzel, Eheleute verlangen Auskunft über hygienische Artikel. 2021  
**Photos fein und nackt!**  
 10 versch. Fr. 3.50 postlagernd nur gegen Einsendung des Betrages in Marken durch **7604 Basel 7, Abt. 3.** 2095

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnenstr. 47.**  
 Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
 1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

**Restaurant Waffenplatz**  
 Zeughausstrasse 29  
 Reale Land- und Flaschenweine sowie ff. Uetliberg-Bier  
 Freundliche Bedienung. **T. TRAUTMANN-ERB.**

**Café Schlauch**  
 Obere Säuna 17: Münsterergasse 20  
**Frühlings-Märchen**  
 Samstag und Sonntag stets Konzert  
 Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch-Eggl.**

**Restaurant z. Sternen**  
 Albisrieden bei Zürich  
 Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
 Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

**Hemden, Kragen, Cravatten, Hutwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.**

**Stauben erregend**  
 wirkt das ideale, einzigartige Heilmittel, der  
**Flechtenhaut - Stein**  
 gegen Flechten aller Art. Geringe Kosten bei einmalig. Anschaffung, gegen Nachn. Fr. 8.—. Glänzende Dankschreiben. Verlangen Sie Prospekt D.  
**L. Brühlhardt, Zürich 16**  
 Generalvertreter. Tel. S. 2118

**Verbrechen**  
 gegen das  
**keimende Leben**  
 Beseitigung der Leibesfrucht.)  
 Von H. Gächter.  
 136 Seiten. Broschürt Fr. 5.—. 8° Format.  
 Zu beziehen durch: 2024 **Malthus - Verlag, Genf**  
 68, chemin de la Roseater.  
 Höchste aktuell und lesenswert!

**Bitte lesen!**  
 Empfehle Schellenberg's Exleppang Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekt gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

**Frauenchutz!**  
 Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch  
 Case 6303, Rhone, Genf. 2009

**Photos**  
 für Kunstfreunde, sch. Pariser Originali. best. Ausführung!  
 Katalog nebst hübscher Sendung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken. (Cabinet, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummisachen. Katalog allein Fr. 1.—. 2048  
**R. GENNERT, Calle de Padua 91A, Barcelona** (Spanien).

**Damen**  
 erhalten **Rat** und **sichere** Hilfe in allen diskreten Angelegenheiten durch **7604 Basel 7, Abt. 19.** 1936

**Préservatif's-Fischblasen**  
 Mit Seidenband, best. Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. 2068  
 Qual. I à Dtz. Fr. 6.50 1/2 Dtz. 3.60  
 II à Dtz. Fr. 5.50 1/2 Dtz. 3.20  
 III à Dtz. Fr. 3.60 1/2 Dtz. 3.20  
 Bei Vorauszahlung. Versand diskret. Postcheck-Kon. V. 4107.  
 Tell-Parfümerie, Basel 1.

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!